

Gefüllte Zapfen von Tannen, Kiefern und Fichten



Eine schöne Idee zum Selbermachen sind die gefüllten Zapfen unserer Nadelbäume. Das macht sogar Kindern Spaß. Schon das Sammeln in der Natur ist eine schöne Beschäftigung. Du kannst die Zapfen auf den Kachelofen oder die Heizung legen, sie gehen dann ganz auf. Alternativ gib sie für 1,5 Minuten in die Mikrowelle. Dabei geben die darin enthaltenen ätherischen Öle einen herrlichen Duft ab.

Zutaten:

- 200 g Rindertalg
- 200 g Kokosfett
- 100 g Erdnüsse
- 1 TL Sonnenblumenöl (verhindert, dass die Masse in der Kälte aufbricht und bröselt)
- 1 Tasse Mehlwürmer, getrocknet
- 1 Tasse gemischte Saaten (Hanf, Buchweizen, Wellensittichfutter)
- 1 Tasse Haferflocken
- Zapfen

Einkaufs-Tipp *gemischte Saaten*: Hanfsamen und Wellensittichfutter kaufen wir im Fressnapf. Das Wellensittichfutter besteht aus Kleinstsaaten wie verschiedene Hirsearten, Haferkerne, Leinsamen, Nigersamen u.a.

Zubereitung:

1. Rindertalg, Kokosfett und Sonnenblumenöl in einen Topf geben und auf kleinster Flamme verflüssigen lassen.
2. Mehlwürmer, Saatenmischung und Haferflocken ins flüssige Fett geben und gut durchrühren.
3. Die Schüssel solange in den Kühlschrank stellen, bis die Masse halbfest ist und Du sie formen könntest (etwa 1-2 Stunden)
4. Jetzt die Masse so in die Zapfen schmieren, dass die Zwischenräume gut gefüllt sind. Am besten geht das, wenn Du mit beiden Händen arbeitest. Es ist wichtig, dass Du zügig arbeitest, da die Wärme Deiner Hände das Fett schnell wieder verflüssigt (evtl. Einmalhandschuhe tragen).
5. Die Zapfen auf einem Teller im Kühlschrank oder an einem kleinen Stock aufgehängt, in einem kühlen Raum über Nacht aushärten lassen. Fertig!
6. **Haltbarkeit** gut 1 Woche im Kühlschrank oder mehrere Monate im Tiefkühler.